Ausgabe August 2015 · öffentliche Publikation der Gemeinde Waldstatt · www.waldstatt.ch

De Waldstätter

Gemeinde kauft Liegenschaft Meuli

Seit 1. Juli 2015 ist die Gemeinde Waldstatt im Eigentum der Meuli Liegenschaften.
Mit dem Kauf dieser Liegenschaft von Arturo Meuli sichert sich die Gemeinde die Chance, Einfluss auf die eigene Dorf- und Gewerbeentwicklung zu nehmen.

• *Seite 2*

Bad Säntisblick

Dank grosszügigen Sponsoren und Fronarbeit entstand ein Bijou für Kleintiere. Gleichzeitig konnte eine erfolgreiche Aufbauphase und das 125 jährige Jubiläum des Badbrunnens gefeiert werden.

• *Seite 4*

Pfr. Johannes Stäubli

Er ist seit 1990 Pfarrer in Waldstatt. Das ist eine lange Zeit. Vorher war er Pfarrer in Weinfelden. Von dort haben ihn die Waldstätter geholt.

• *Seite 6*

Aktuelles · Gemeinde · Schule · Kirchen · Vereine

Foto: H9

Gemeinde kauft Liegenschaft Meuli

Seit 1. Juli 2015 ist die Gemeinde Waldstatt im Eigentum der Meuli Liegenschaften. Mit dem Kauf dieser Liegenschaft von Arturo Meuli sichert sich die Gemeinde die Chance, Einfluss auf die eigene Dorf- und Gewerbeentwicklung zu nehmen.

von Beat Müller

Der Gemeinderat machte sich schon seit längerer Zeit Gedanken, wie er das Dorf entwickeln könnte. «Mit dem Kauf der beiden Liegenschaften Meuli ist es möglich, ein Areal ganz neu zu entwickeln», sagt Gemeindepräsident Andreas Gantenbein. Ein weiteres Problem, mit welchem die Gemeinde Waldstatt zu kämpfen hat, ist, dass derzeit kaum verfügbares eingezontes Bauland vorhanden ist. Wären die beiden Liegenschaften einzeln verkauft worden, wäre das Land wieder für Jahre gebunden gewesen. Der Kauf der Liegenschaft war somit für die Gemeinde eine Chance, die man sich nicht nehmen wollte.

Ein funktionierendes Gewerbe ist für eine Gemeinde von grosser Bedeutung. «Damit das Gewerbe im Dorf erhalten bleibt, braucht es einen Grossverteiler, da sonst viele Einwohner in die nächstgrössere Agglomeration einkaufen gehen», argumentiert Andreas Gantenbein und fügt hinzu: «Das einheimische Gewerbe würde sterben und ohne Gewerbe stirbt ein Dorf.» Konkrete Pläne gibt es keine, aber viele Ideen. So besteht nun die Möglichkeit, dass das Areal künftig von einem Grossverteiler genutzt werden kann, kombiniert mit Wohnungen oder Büroräumlichkeiten. Ein weiterer Vorteil ist die Nähe zu den öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bahnhof und eigener Postautohaltestelle. Für einen Grossverteiler besteht zudem eine ideale Zufahrt ab Schönengrundstrasse und für Wohnungen ab alter Landstrasse.

Bis solche Pläne überhaupt umgesetzt werden, braucht es viel Zeit. Für die derzeiti-

gen dort ansässigen Betriebe wie Dominic Jud Ofenbau und Lignaplan ändert sich auch nach dem Eigentümerwechsel nichts, sie bleiben der Gemeinde als Mieter erhalten.

Die Liegenschaft Meuli konnte im Sinne einer Kapitalanlage sowie im Rahmen der Bodenpolitik des Gemeinwesens für einen allfälligen Wiederverkauf gekauft werden. Somit dient sie der Förderung des Wohnungsbaus und der Ansiedelung von Gewerbe und Kleinindustrie. Gemäss Art. 17 lit.f der Gemeindeordnung liegt ein solcher Kauf in der Finanzkompetenz des Gemeinderates.

- *Lesen Sie dazu auch «z'Wort cho loh» von Cornel Hollenstein, Mitglied Kommission Finanzen, auf Seite 5*

Die Meuli Liegenschaften haben eine interessante Geschichte auf sich

Das Haus, indem der Mieter Dominic Jud Ofenbau domiziliert ist, ist mehr als 100 Jahre alt und wurde damals von Maurer Türschner gebaut. Später im Jahr 1925 wurde es von Maurer Brändle übernommen, welcher es dann um das Jahr 1945 an Hafner Künzle, dem Schwiegervater Arturo Meuli, verkaufte.

Im Haus Krapf, in dem die Lignaplan eingemietet ist, war früher eine Stickerei oder Färberei angesiedelt. Im grossen Garten wurden an den Wäscheleinen Tücher zum trocknen aufgehängt.

Gewerbe und Industrie genossen nämlich auch schon in früheren Jahren einen hohen Stellenwert in Waldstatt. Ein Rückblick in vergangene Zeiten: Seit dem 18. Jahrhundert war Waldstatt eine Hochburg von arbeitenden Webern, Stickereien und Bauern. Die Textilindustrie in der Ostschweiz war der wesentliche Wirtschaftsfaktor im Mittelalter und der frühen Neuzeit in den Gebieten der heutigen Kantone St. Gallen, Appenzell Inner- und Ausserrhoden und Thurgau sowie im angrenzenden österreichischen Bundesland Vorarlberg. Während Jahrhunderten lebten Tausende von Familien und Arbeitern vom Handel und der Produktion von Textilien. Die zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts gehörte nun zu einem wesentlichen Teil dem Handel und der Produktion von Baumwollprodukten. Barchent, Mousseline und Baumwolltücher fanden reissenden Absatz, so dass besonders im Appenzellerland gutes Geld zu verdienen war und es erneut eine deutliche Bevölkerungszunahme erfuhr. Besonders bekannt und bedeutsam wurde die Ostschweizer Textilindustrie in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, die das wichtigste Exportgut der Schweiz vor dem Ersten Weltkrieg war. Auch viele Menschen von Waldstatt leisteten ihren Beitrag dazu. Seit dem Zweiten Weltkrieg hat die Textilindustrie nur noch geringe Bedeutung.
Der Strukturwandel nahm Fortschritte, die Industrialisierung, wenn auch noch ohne Maschinen, nahm zu. Im Kanton Appenzell Ausserrhoden begann sich nun die Baumwollspinnerei und -weberei zusätzlich zur Leinwandindustrie zu verbreiten.

Es war bekannt, dass man mehr Einnahmen in der boomenden Textilbranche verdienen konnte, als mit der Landwirtschaft. Es gab in dieser Epoche kaum ein Haus, das keine textilen Arbeiten verrichtete. In der Textilindustrie war während langer Zeit die Heimarbeit die Regel. In fast jedem Haus, besonders im Kanton Appenzell Ausserrhoden, demnach auch in Waldstatt, stand zu Beginn des 19. Jahrhunderts ein Webstuhl oder zumindest ein Spinnrad. Bereits besassen grosse Teile der Bevölkerung keinen eigenen Boden für die Landwirtschaft mehr. Selbst dort wo noch Landwirtschaft betrieben wurde, wurde zumindest während den Wintermonaten gestickt, gewoben oder gesponnen.

Die Arbeitszeit war lang: 13 oder 14 Stunden pro Tag, ausser am Sonntag, waren die Regel und die Arbeit war sehr eintönig. Abwechslung brachte beim Weben lediglich die Zeit, wenn ein Tuch fertig war und neue Kettfäden eingezogen werden mussten. Die Spinnerinnen – Spinnen war meistens Frauenarbeit – waren dafür, im Gegensatz zu den Webern, nicht an eine Lokalität gebunden. Sie arbeiteten in der Stube oder, wenn das Wetter gut war, auch im Freien oder gemeinsam mit anderen Spinnerinnen auf dem Dorfplatz. Das war einmal…

Heimleiter Walter Harzenetter mit seinen Sponsoren und Unterstützern feiern die letzte Etappe.

Bad Säntisblick

Dreifache Festfreude

Am 11. Juni 2015 – auf den Tag genau zwei Jahre nach der Eröffnung des neuen Seniorenheims Bad Säntisblick – wird das letzte Bauvorhaben eingeweiht. Dank grosszügigen Sponsoren und Fronarbeit entstand ein Bijou für Kleintiere. Gleichzeitig konnte eine erfolgreiche Aufbauphase und das 125 jährige Jubiläum des Badbrunnens gefeiert werden.

Der Bezug und die Erweiterung des Seniorenheims Bad Säntisblick ist eine Erfolgsgeschichte.

Das neue Bad Säntisblick erfreut sich grosser Beliebtheit und Nachfrage. Die Zimmer konnten wie geplant im ersten halben Jahr zu 100% belegt werden und haben seitdem eine volle Auslastung. Der einzigartige Holzbau wird international vielbeachtet und wurde sogar in einer chinesischen Fachzeitung vorgestellt. Die Jury des internationalen Architekturwettbewerbs «Constructive Alps» (ein Architekturpreis für nachhaltiges Sanieren und Bauen in den Alpen) hat den Bau für die Endausscheidung nominiert. Damit wird das Bad Säntisblick in einer Poster-Ausstellung, welche im Alpinen Museum in Bern startet, gewürdigt.

Seit Beginn an war es Wunsch der Pensionäre und der Heimleitung, die geplante Heimtieranlage zu realisieren. Und es war klar, dass es – der Tradition des Ortes entsprechend – ein gesundes Vollholz Tierhotel werden sollte – das erste Animal Wellbeing & Health Resort in der Schweiz. Dank der Initiative und Unterstützung von am Bau beteiligten Firmen konnte dies nun verwirklicht werden. Insbesondere die Firma Zimmermann aus Appenzell und Hans Gantenbein aus Waldstatt haben sich mit grossem Engagement beteiligt. Bereits sind nun Hühner und Zwerggeissen eingezogen. Die einmalige Gartenanlage mit dem Weiher und dem Spielplatz wird dadurch noch weiter aufgewertet. Zu den neu eingezogenen Tieren gesellt sich im Weiher eine frisch geschlüpfte Entenfamilie. Dass dies auch Besucher ausserhalb

des Heimbetriebs anzieht, stört die Heimleitung nicht – im Gegenteil: Es ist doch schön, wenn in einem Seniorenheim Leben ist.

Der Brunnen erzählt…
Was hat er nicht alles erlebt, der «Dienstälteste Mitarbeiter» des Bad Säntisblick: 1890 war sein erster Arbeitstag. Trotz der seit 5 Jahren bestehenden Appenzellerbahn reisten die meisten Kurgäste noch mit Kutschen an, und die Pferde tranken aus ihm. 30 Jahre später fuhren die ersten Gäste mit dem Auto vor.

Besitzer und Hotelpächter wechselten, er beobachtete den Badebetrieb im Moorweiher und wie im Winter Eis gesägt wurde für die dazugehörige Brauerei. Er erlebte 1900 die Gründung des Vereins Waldstatt Tourismus im Kursaal, Gemeindeversammlungen, Hochzeiten und Theatervorführungen der Schulklassen. Er erlebte den Wandel vom Hotel zum Altersheim, Umbauten, Renovationen, Abbruch und zuletzt den Neubau des Seniorenheims. Altersschwach und undicht wäre er beinahe im Bauschutt gelandet – jetzt wurde er restauriert und schmückt den Garten. Und das hauseigene Quellwasser plätschert fröhlich wie vor 125 Jahren.

z'Wort cho loh

zum Thema Gemeinde kauft Liegenschaft Meuli
auf Seite 2 und 3

Ist die Tragbarkeit für solche Investitionen gegeben?

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Schon früh wurde die Kommission Finanzen (KoFi) vom Gemeinderat über die Kaufabsicht bezüglich der Grundstücke 179 und 221 informiert. Von Beginn an unterstützte die KoFi diesen.

Doch warum ist jetzt – in der aktuell finanziell angespannten Situation – der richtige Zeitpunkt? Wir alle gehen davon aus, dass unser Dorf ein gesundes Wachstum und eine gewisse Erneuerung benötigt. Dies braucht unter anderem auch eine angepasste Infrastruktur. Somit bestehen beispielsweise auch erweiterte Anforderungen an die Grossverteiler, die somit mehr Platz brauchen, um das Sortiment anzupassen. Weiter werden immer wieder zentrumsnahe Wohnungen gesucht. Da in Waldstatt kaum mehr Bauland zur Verfügung steht und eine Einzonung in mittelfristiger Sicht nicht möglich ist, ist man gezwungen, neue und eventuell auch unkonventionelle Wege zu gehen.

Auch gilt es solche Gelegenheiten sofort zu nutzen, da diese nicht jeden Tag wieder kommen. Die Vergangenheit zeigt, dass es äusserst sinnvoll ist, wenn die Gemeinde aktiv an der Weiterentwicklung mitarbeitet und dementsprechend auch bedeutend mehr Einfluss auf diese nehmen kann.

Ist eine solche Investition für unsere Gemeinde tragbar? Im vergangenen Jahr konnte die Verschuldung um 1,1 Mio. Franken reduziert werden. Auch dieses Jahr wurden bereits wieder 500'000 Franken zurückbezahlt. Würde man im laufenden Jahr keine Schulden amortisieren, könnte die Gemeinde den Kauf der beiden Grundstücke aus den eigenen liquiden Mitteln finanzieren. Auch ist der Kauf der beiden Grundstücke eine wichtige Investition in die Zukunft und es entsteht Dank der Mieten sogar noch ein kleiner Ertrag für die Gemeinde.

Fazit: Mit diesem Kauf hat der Gemeinderat mutig und zukunftsgerichtet entschieden. Es wird eine solide Basis für eine sinnvolle Arealentwicklung gesichert und die Gemeinde behält die Fäden in der eigenen Hand. Ich gratuliere dem Gemeinderat zu diesem Weg.

Cornel Hollenstein,
Mitglied Kommission Finanzen (KoFi)

Spenglerei
Blitzschutzanlagen
Peter Brüngger
Waldstatt Herisau 071 352 80 25

Andi Eberhard
Ihr Versicherungs- und Vorsorgeberater im Dorf

«Die Generalagentur AusserRhoden ist regional verwurzelt. Wir kennen die Menschen, die Mentalitäten und Eigenheiten der Gegend – und darum sind wir Ihr idealer Partner für alle Fragen rund um Versicherungen, Vorsorge und Sicherheit.»

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Café-Restaurant Löwen
Dorfstrasse 28, 9104 Waldstatt
Telefon 071 353 30 46
andreas.eberhard@mobi.ch

1309028031GA

- Kosmetische Behandlungen
- Fusspflege
- dauerhafte Haarentfernung
- Mikroneedling

koch-cosmetics
Mechtild Koch
Oberer Böhl 4
9104 Waldstatt
Tel: 078 944 56 85
e-mail:info@koch-cosmetics.ch
www.koch-cosmetics.ch

MILA D'OPIZ SWISS BEAUTY

Termine nach telefonischer Vereinbarung

DROGERIE
Waldstatt
9104 Waldstatt • Tel. 071 351 22 13

Schulanfang:
Wir wünschen gutes Gelingen und vor allem viel Freude beim Lernen.

Gutschein:
Jedes schulpflichtige Kind erhält ein Motivationssäckli. Name und Adresse auf einen Zettel schreiben und bis Ende August 2015 in der Drogerie abgeben.

Wir freuen uns auf den Besuch in der Drogerie.

Johannes Stäubli

Der Pfarrer zieht

Johannes Stäubli (Jahrgang 1951) ist seit 1990 Pfarrer in Waldstatt. Das ist eine lange Zeit, die nicht spurlos an ihm vorbeigegangen ist. Vorher war er Pfarrer in Weinfelden. Von dort haben ihn die Waldstätter geholt.

von Lars Syring

«Die wollten mich», erinnert sich Stäubli, der 1983 ordiniert wurde, und beschreibt die Unterschiede der Kirchgemeinden: «In Weinfelden gab es ein Reservoir von Menschen, die etwas bewegen wollten. Hier oben hat es sowas nie gegeben.» 1991 gab es einen Waldstätter Kirchentag, mit Abendunterhaltung. Danach hat Johannes Stäubli neue Gottesdienstformen ausprobiert, bei denen sich die Menschen äussern konnten, Abendgottesdienste am Samstag. Das hat nicht funktioniert. Und am Sonntagabend auch nicht. «Die ersten zwei- bis dreimal sind die Waldstätter schon gekommen. Danach nicht mehr.»

«Ich hatte grosse Freiheit, die Arbeit so anzupassen, dass es für hier oben passt.»

Der Pfarrer und die typischen Landeskirchler

Ob er sich das erklären kann? «Die Leute hier oben sind typische Landeskirchler», erklärt der Pfarrer, der mit Barbara Stehle verheiratet ist und in Schwellbrunn wohnt. «Sie sind froh, dass es die Kirche gibt. Und nutzen sie, wenn sie sie brauchen. Aber in der Regel braucht es die Kirche nicht.»

Ob er frustriert sei? «Nein», sagt Johannes Stäubli. «Auf der anderen Seite hat mir das eine grosse Freiheit gegeben. Ich musste lernen, damit zu leben. Ich bin nie an einem Burnout vorbei geschrammt.»

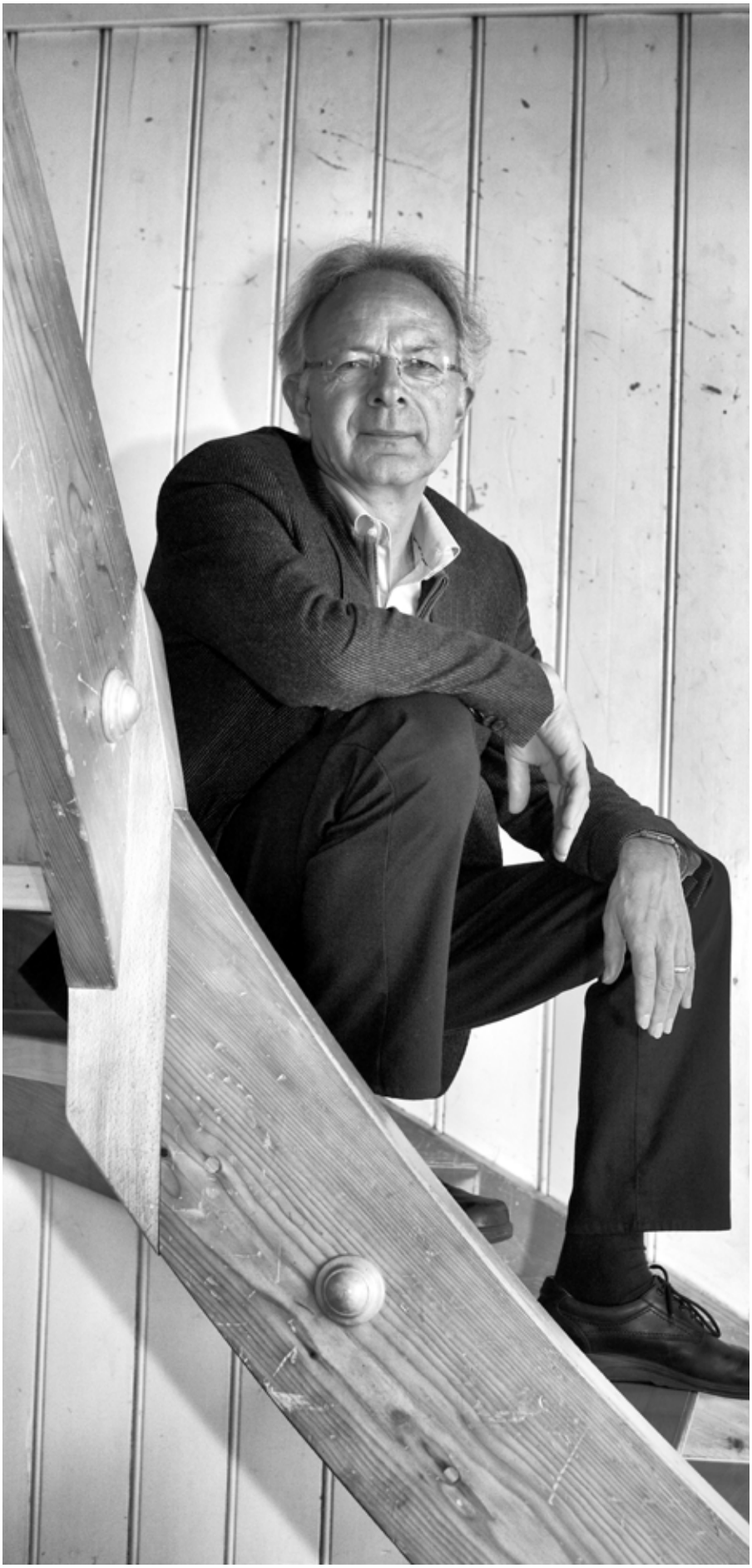
Seit einigen Jahren wächst ein kleines Pflänzchen, für das das Herz des Pfarrers schlägt. Eine Gruppe, die sich mit Bibeltexten auseinandersetzt. Ausgehend von einem Bibeltext kommen die Teilnehmenden ins Gespräch und sagen, was sie trägt. Das ist

Bilanz

eine Arbeit, wo auch für ihn etwas zurückkommt.
Neben seiner Zeit als Gemeindepfarrer war er von 1996 bis 2002 im kantonalen Kirchenrat, davon 1999 bis 2002 als Präsident. Das war die Zeit, in der die neue Verfassung entstanden ist, die im November 2000 zur Abstimmung gekommen ist.

Zukunftskonferenz und Pensionierung
2014 musste die Hälfte der Kirchenvorsteherschaft in Waldstatt ausgewechselt werden. Die Kirchgemeinde wird jetzt von einem Co-Präsidium geleitet. Bei einer Retraite wurden die anstehenden Fragen aufgelistet: Wie weiter nach der Pensionierung des Pfarrers? Was passiert mit dem Pfarrhaus, wenn die Überbauung kommt? Daraus ist die Idee einer Zukunftskonferenz entstanden. Und was passiert, wenn sich die Menschen nicht dazu motivieren lassen? «Das ist ja auch eine Antwort», sagt Stäubli. «Dann ist es ihnen wahrscheinlich egal, wer ihnen die kirchlichen Dienstleistungen anbietet. Dass der Vorschlag an der Kirchgemeindeversammlung im Herbst grosse Zustimmung gefunden hat, hat mich sehr überrascht und auch sehr gefreut.»
Johannes Stäubli erreicht in anderthalb Jahren das Pensionsalter. Vielleicht arbeitet er danach noch weiter. Die Kraft dazu findet er in der Nähe Gottes, den er im Gottesdienst ausdrücklich begrüsst. «Das gibt mir eine ganz grosse Gelassenheit zu denken, dass er da ist. Und wenn er da ist, wird es gut.»

- *Gottesdienst in der evangelisch reformierten Kirche, anschliessend Apéro, Sonntag, 16. August 2015, 9:40 Uhr,*



Bösch Elektro AG
Tel. 071 352 21 44
9104 Waldstatt www.boesch-elektro.ch 9100 Herisau
Umbauten
Neubauten
Reparaturservice
Telefon-Installationen
Apparateaustausch
24h Pikettdienst

näf SERVICE UND MASCHINEN AG
071 353 09 09
WWW.NAEF-AG.CH
CH-9100 HERISAU
Ihr Hand- und Heimwerkercenter in der Region
Gartengeräte für jedes Budget
Rasenmäher – Trimmer – Heckenscheren – Motorsägen
Geniessen Sie es, unser Kunde zu sein!

Ufgschnappt

Wemmer i letschter Zit im Dorf gsee ischt, sönd em natürli die Manne i de gääle Hose scho ufgfalle. Aber nöd no das uffällig Arbetsgwand het em i d'Auge gschtoche. Nei, me het chöne dörefahre wemmer het wöle, me het nie En gseh omeschtoh oder echli räuchle! Flissig sönds all am schaffe gseh, ohni dass de Vorarbeiter, wommer jede Tag as Erschte ond Letschte of de Bauschtell het chöne gsieh, het möse go luege, öbs wörkli au draa segid. Me het natürli au allpott möse en andere Weg fahre oder laufe, ond mengmol hend vor alem elteri Lüüt oder chlini Schuelchend nüme recht gwösst, wo's jetzt wieder mönd döre. De Autofahrer hend die Mane Uuskunft geh, ond i ha gseh, dass' sogär öse Seniore oder de Chlinschte öber d'Schtross gholfe hend. Nebscht dere flissige ond wie mer cha beobachte, au exakte Ärbet, hönds au no gseh, wommer het chöne helfe, on da hends au gmacht! Mer Waldstätter hend Glück, dass mer so e tolli Equipe öbercho hend, för öseri neu Schtross, ond för de toll Iisatz hend die Mane alli e Lob verdienet, ond zwor e ganz ticks!

50 Lenze unseres Gemeindepräsidenten **Andreas Gantenbein** wurden mit einem Tag der offenen Tür gefeiert und dabei wurden allerlei Geschenke überbracht. Dass hie und da ein etwas unkonventioneller Transport nötig ist, zeigt folgendes Bild: Der Chriesibaum musste aufgrund von Platzmangel im Auto mit dem Oldtimer-Seitenwagentöff von Ernst Bischofberger und verkehrt sitzender Beifahrerin **Brigitte Bischofberger** zum Jubilaren gebracht werden.

Während andere Ferien machen, arbeiten andere an ihrer Fernsehkarriere: **Jürg und Andrea Langenegger** mit Sohn **Fabian** wirkten bei TVO in der Sommersendung «Vom Bodesee in Alpstei» mit und wanderten bis zum Seealpsee, wo es dann noch als Belohnung ein Glace gab. Wer es verpasst hat: Die Sendung ist auch Online zu sehen auf www.tvo-online.ch

Haben Sie etwas gehört?
E-Mail an: ufgschnappt@waldstaetter.com

Hier: Ihr Inserat
Dä Waldstätter
Inserateannahme und Verkauf:
Sandra Bischof-Pfändler
Tel. 071 351 29 47
anzeigen@waldstaetter.com

Blumer Techno Fenster

Erweiterungsbau gefeiert

Mit der Einladung aller am Bau involvierten Handwerker, Nachbarn sowie den Mitarbeitern von Blumer Techno Fenster AG, fanden sich am Freitag, 10. Juli 2015 rund 210 Personen in der neu erstellten Produktionshalle zum Richtfest ein.

Thomas Holderegger, welcher die Bauführung übernommen hatte, hielt einen kurzen Rückblick zu Beweggründen und Ausgangslage für den Neubau. Er bedankte sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement bei der Planung und Umsetzung des Projektes.

Holderegger hob hervor, dass solch ein Unterfangen nur möglich war dank der Zustimmung aller Nachbarn, der schnellen Behandlung der Baueingabe durch den Kanton und dank Handwerkern welche mitdenken und Ihr besonderes Können unter Beweis stellen. Es habe in der Bauphase kaum Rückschläge gegeben und der ehrgeizige Zeitplan konnte eingehalten werden.

Franz Bischofberger bedankte sich seinerseits bei Thomas Holderegger für seine Leistung als Bauführer, welche er parallel zu den Tagesgeschäften im Betrieb übernommen hat. Er dankte auch allen Mitarbeitern, welche unter zeitweise schwierigen Bedingungen die Produktion aufrechterhalten mussten und auch tatkräftig am Einrichten der neuen Produktionshalle mithalfen.

Statt eines Zimmermann-Klatsches, wie er traditionell an einem Richtfest aufgeführt wird, wünschte sich Franz Bischofberger von den Gästen ein gemeinsam gesungenes «Zäuerli». Es kam ein stattlicher Chor mit 22 Jodlern zustande.

Franz Bischofberger und Thomas Holderegger liessen es sich nicht nehmen, sich bei allen Anwesenden persönlich zu bedanken und jedem Gast ein kleines Geschenk zu überreichen. Danach war gemütliches «Höcklen» und «Gspröchlen» angesagt.

Foto: Fabienne Hauri

Sturzenegger

Gasthaus
Metzgerei
Ochsen

Schwellbrunn, Tel. 071 351 32 32
Waldstatt, Tel. 071 351 22 33
www.sturzenegger-metzgerei.ch

Wir wünschen allen einen erfolgreichen, schönen Schulanfang!
Alle Erstklässler erhalten bei uns in der Metzgerei als Geschenk ein Znüniböxli. Komm doch vorbei!

M. Meier
Bedachungen AG

Bedachungen – Fassadenbau

Matthias Meier
Dachdecker-Polier
Dorfstrasse 38a
9104 Waldstatt
Tel. 071 367 21 62
Fax 071 351 45 27
Natel 079 370 24 62
E-Mail: meierbedachungen@bluewin.ch

Holzbau
Elementbau
Innenausbau
Schreinerei

mettler holzbau
Mettler Holzbau GmbH
Eisigeli 705 • 9103 Schwellbrunn
Tel. 071 362 60 60 • Fax 071 362 60 68
info@mettler-holzbau.ch • www.mettler-holzbau.ch

Ihr Baumeister
GLB

GLB Waldstatt und Umgebung
Postfach 150, CH-9104 Waldstatt AR

Telefon Geschäftsführung: 071 351 40 30
Telefon Polier: 079 413 58 87
www.glb-waldstatt.ch

Neubauten
Renovationen
Kundenmaurer
An- und Umbauten
Baumeisterarbeiten aller Art
Materialverkäufe

Günstiges
Leistungsorientiertes
Bauen *...auch für Sie!*

www.markus-baenziger.ch
Markus Bänziger
in den Nationalrat
Andrea Caroni
in den Ständerat
FDP
Die Liberalen

Hochsommer...
Für Abkühlung
sorgt Ihre LANDI
Landi
SÄNTIS AG
Tel. 071 362 60 00
www.landisaentis.ch
INTEX
EASY SET

Maler
Blöck
Tel. 071 352 42 04
Nat. 079 326 27 72

Leuewis

Stand der Überbauung

So schnell geht's: In nur eine Woche wurde Mitte Mai das Gemeindehaus abgerissen. Kurz darauf folgte das ehemalige Kirchgemeindehaus.

Seit nun rund zwei Monaten sind die Aushubarbeiten am Gange. Die Überbauung Leuewies ist erfolgreich in die erste Bauphase gestartet und liegt im Zeitplan.

Auf der zentral gelegenen Leuewies werden 30 Eigentumswohnungen und 8 Mietwohnungen sowie Räume für das neue Gemeindehaus entstehen. Dazu kommen rund 80 Parkplätze, 60 davon in den beiden Tiefgaragen. Die Wohnungen weisen zwischen 3½ bis 5½ Zimmer auf, verfügen über einen qualitativ hohen Standard und die Wohnflächen sind sehr grosszügig bemessen. Sämtliche Balkone sind inliegend, d.h. als Loggia konzipiert und nach Süden ausgerichtet. Sie weisen Flächen zwischen 20 bis 32 Quadratmeter auf.

Strassensanierung

Dank an alle Betroffenen

Die Baustelle an der Dorfstrasse ist nun seit anfangs Mai eingerichtet. In den rund drei vergangenen Monaten sind schon beträchtliche Veränderungen sichtbar und man kann bereits sehen, dass es eine «gfreute» Sache gibt.

Die Sanierung ist aber nicht ganz ohne Umstände wie Umfahrung, spezielle Parkmöglichkeiten und hie und da etwas Geduld möglich. Wir möchten es nicht unterlassen, allen direkt Betroffenen ein grosses Dankeschön auszusprechen: An die Bauarbeiter, die einen hervorragenden Job – und dies bei teils glühender Hitze – ausführen und somit aktiv zur Verschönerung unseres Dorf mitwirken, allen Anstösserinnen und Anstösser, die die Umstände klaglos tragen und den Arbeitern auf ihre Art und Weise die Wertschätzung entgegenbringen, die Gewerbekunden, die den Umständen zum Trotz das Gewerbe aktiv unterstützen und nicht zuletzt dem Gewerbe, das trotz Umsatzeinbussen mit viel Verständnis, Optimismus und Geduld die nicht alltägliche Situation erträgt.

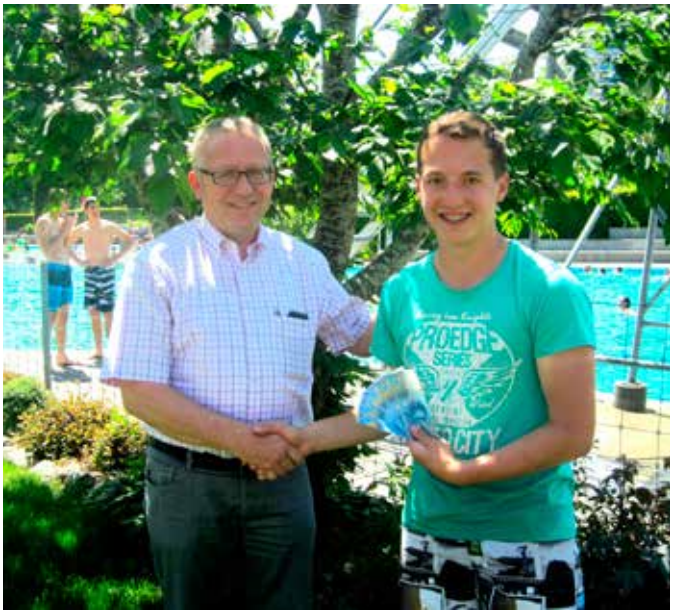
Koster AG holzwelten.ch
einzigartig vielfältig

Holzbau Schreinerei Möbelwerkstätte Trennwandsysteme Ausstellung
Winkfeldstr. 4, 9104 Waldstatt Tel 071 311 15 32 www.holzwelten.ch

EBC
Egger BauConsulting AG
9434 Au
Tel: 071 747 70 00

Eigentums- und Mietwohnungen | Bezug Herbst/Winter 2016/2017
Überbauung „LEUEWIES“ Waldstatt www.leuewies.ch

Alder Service GmbH
Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten
T: 071 364 17 04 • M: 078 659 30 45 • Urnäsch • alderservice.ch



Badi-Sponsoring dank Halbjahresprojekt

Auch dieses Jahr stand in der 3. Sek das Halbjahresprojekt an. Fabio Lenzo wollte etwas Sportliches machen und entschied sich für eine Velotour an den Ursprung der Schweiz.

Seine Route führte ihn über 94.64 km von Waldstatt nach Brunnen am Vierwaldstättersee, welche er in einem Tag absolvierte. Um das Unterfangen zu finanzieren, suchte er Sponsoren.
Als ihm klar wurde, dass er nicht das gesamte Geld brauchen wird, beschloss er, den Überschuss der Badi zu sponsern. Dabei ist der stolze Betrag von 500 Franken zustande gekommen.
Wir danken Fabio Lenzo ganz herzlich für seinen Einsatz, welchen er für sein Projekt und somit auch für unsere Badi geleistet hat.

Sonntagsbrunch in der Badi

Das Baditeam und der Gemeinderat freuen sich sehr, dass der neu eingeführte Sonntagsbrunch solch grosse Beliebtheit geniesst.

Auch die neue – von den Unternehmen Lusso und Steiner Storenbau gesponserte – Sonnenstore wird von allen Seiten gelobt. Die schattigen Sitzplätze wurden gerade in den heissen Tagen sehr geschätzt und den kühlenden Regenguss kann man gut darunter abwarten. Die letzten drei Monate zeigen, dass unsere Badi ein wichtiger Treffpunkt im Dorf ist und bleibt!

- *Der Sonntagsbrunch in der Badi Waldstatt findet jeweils am letzten Sonntag im Monat statt.*

Semesterabschluss

Der Gemeinderat hat an seiner Juli-Sitzung den Halbjahresabschluss der Erfolgsrechnung zur Kenntnis genommen. Dieser zeigt, dass man auf Kurs ist und die veranschlagten Vorgaben – mit Berücksichtigung des Überschreitungskredits betreffend Umzugs der Gemeindeverwaltung ins ehemalige Restaurant Schäfli – aus heutiger Sicht einhalten kann. Wichtig ist und bleibt, dass der Gemeinderat und alle Mitarbeitenden dem Kurs treu bleiben und die Sparbemühungen aufrechterhalten.

Entscheid Software Scolaris

Der Gemeinderat hat der Beschaffung der Schuladministrationssoftware Scolaris zugestimmt, damit eine optimale Qualität der Schuladministration gewährleistet ist und die administrativen Prozesse effektiv abgewickelt werden können. Die Einführung wird in Zusammenarbeit mit der AR Informatik AG geplant und umgesetzt.

Vernehmlassung

Der Gemeinderat hat zur laufenden Vernehmlassung betreffend Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (EG zum KVG) wohlwollend Stellung genommen. Er begrüsst die vorgesehenen Anpassungen im Bereich der Prämienverbilligung und der somit gerechteren Verteilung.

Abgeschlossene Lehrabschlussprüfungen

Der Gemeinderat gratuliert sämtlichen Absolventinnen und Absolventen zur erfolgreich abgeschlossenen Lehrabschlussprüfung und wünscht ihnen alles Gute auf dem weiteren Lebensweg:

Thomas Anderegg, Landwirt EFZ
Ueli Blöck, Zimmermann
Oliver Bodenmann, Kaufmann E-Profil EFZ
Turgay Demirci, Informatiker EFZ
Domenic Frey, Konstrukteur EFZ
Fabrice Göldi, Mediamatiker EFZ
Regula Gschwend, Fachfrau Betreuung EFZ
Livia Heller, Goldschmiedin EFZ
Markus Holderegger, Maurer EFZ
Tabea Kaufmann, Fachfrau Gesundheit EFZ
Corinne Knellwolf, Dentalassistentin EFZ
Marianne Knellwolf, Bäckerin-Konditorin-Confiseurin EFZ
Selina Kolb, Kauffrau M-Profil EFZ
Lucian Kunz, Polygraf EFZ
Marcel Lieberherr, Maler
Nina Neuweiler, Fachfrau Betreuung EFZ
Cathérine Oertle, Kauffrau M-Profil EFZ
Ueli Preisig, Agrarpraktiker EBA
Anna Reutemann, Fachfrau Information & Dokumentation EFZ
Vincenzo Sarnelli, Koch EFZ
Rahel Scheuss, Hotelfachfrau EFZ
Yannick Schraner, Kaufmann E-Profil EFZ
Claudio Speck, Koch EFZ
Franc Steiner, Polymechaniker Profil E EFZ
Nadine Tobler, Kauffrau B-Profil EFZ
Selin Wanner, Fachfrau Hauswirtschaft EFZ
Stefanie Widmer, Restaurationsfachfrau EFZ
Sven Zeller, Zimmermann

Zivilstandsnachrichten

Geburt

Frischknecht Amélie, geboren am 12. Juli 2015 in Herisau, Tochter des Frischknecht Christian Martin und der Frischknecht, geb. Egli Helen Alice wohnhaft in Waldstatt

Todesfälle

Wyss-Minder Friedrich, gestorben am 26. Juni 2015 in Herisau, geboren 1925, wohnhaft gewesen in Waldstatt

Spitzli-Müller Margrith, gestorben am 27. Juni 2015 in Waldstatt, geboren 1917, wohnhaft gewesen in Waldstatt

Herzlich Willkommen

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger, Familie Samuel, Nina und Maurus Gantenbein, Adrienne Vögeli, Lucian Renidear, Klara und Thomas Alder, Maria und Shania Niederer, herzlich willkommen.

Gratulationen

80-jährig

Riesen-Kenning Angela, 14.9.1935
Schoch-Huber Hanna, 26.8.1935

85-jährig

Baumann-Näf Elsa, 12.8.1930
Fiechter-Felder Margrit, 27.8.1930
Müller-Menzi Hans Ulrich, 27.8.1930

über 90-jährig

Frischknecht-Alder Johannes, 17.8.1919

BLUMER TECHNO FENSTER

Die tägliche Freude am Produkt
und der gute Teamgeist
sind die Basis unseres Erfolges.

BLUMER.CH

Blumer Techno Fenster AG
Schönengrundstrasse 1
9104 Waldstatt

Telefon +41 71 353 09 53
Fax +41 71 351 50 70
info@blumer.ch

Handänderungen

- *Januar bis Juni 2015 (Waldstatt)*

Bühler Bernhard, Waldstatt, Erwerb 22.7.1980 / 3.1.2008, an Bühler Peter, Waldstatt, GB Nr. 294, Egg 1, Wohnhaus Assek.Nr. 44, Egg 1, Weidstadel Assek.Nr. 46, Stallgebäude Assek.Nr. 779, Remise Assek.Nr. 45, Stallgebäude Assek.Nr. 585, Jauchegrube, Mistlege, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Wiese, Weide, Gartenanlage, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald, Abbau, Deponie, Kieswerk, Steinwerk, Grundstückfläche: 91‘441 m², GB Nr. 300, Rechberg 1, Wohnhaus Assek.Nr. 50, Rechberg 1, Stallgebäude Assek.Nr. 51, Rechberg, Garagengebäude Assek.Nr. 836, Rechberg, Jauchegrube, Silo, Gartenanlage, Strasse, Wiese, Weide, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald, übrige befestigte Fläche, Grundstücksfläche: 68‘615 m²

Bartholet-Holderegger Heidi, Flawil, Erwerb 13.10.2010 / 11.7.2014, an Bartholet Marcel, Flawil, GB Nr. 24, Hof, Hühnerhaus Assek. Nr. 80, Weidstadel Assek.Nr. 82, Silogebäude Assek.Nr. 74, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Wiese, Weide, Gartenanlage, geschlossener Wald, Grundstückfläche: 32‘814 m², GB Nr. 316, Hof, andere Gebäude Assek.Nr. 498, Weidstadel Assek.Nr. 76, Jauchegrube, Mistlege, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Wiese, Weide, Gartenanlage, geschlossener Wald, Grundstückfläche: 22‘567 m², GB Nr. 325, Steblen, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald, Grundstückfläche: 1‘72 m², GB Nr. 354, Hof, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald, Grundstückfläche: 15‘332 m², GB Nr. 355, Hof, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald, Grundstückfläche: 9‘277 m²

Fratini-Ionescu Sylvia, Zürich, Erwerb 8.4.1987 / 22.6.1988, an Bass Alenka und Bass Igor, Wilen b. Wollerau, GB Nr. 668, Urnäscherstrasse 63, Wohnhaus Assek.Nr. 721, Urnäscherstrasse 63, Gartenanlage, Grundstücksfläche: 149 m²

Huber Emil sel., Waldstatt, Erwerb 1.2.1994 / 7.5.1981, an Huber Emil Erben, Waldstatt, GB Nr. 51, Haldenstrasse 18, Wohnhaus Assek.Nr. 148, Haldenstrasse 18, Gartenanlage, Strasse, Gesamtfläche: 730 m², GB Nr. 22, Urnäscherstrasse 21, Wohnhaus Assek.Nr. 255, Urnäscherstrasse 21, Schopf Assek.Nr. 534, Urnäscherstrasse, Gartenanlage, Gesamtfläche: 29 m²

Waldburger Christian, Herisau, Erwerb 3.7.1997 / 8.4.2003, an Sampedro Baamonde-Marzoa Manuel Andrés und Eva Maria, Herisau, GB Nr. 92, Kronbergstrasse 33, Wohnhaus Assek.Nr. 178, Kronbergstrasse 33, Gartenanlage, Weg, Gesamtfläche: 273 m², GB Nr. 98, Harschwendi, Garagengebäude Assek.Nr. 181, Gartenanlage, Gesamtfläche: 15 m²

Himmelberger Albert, Waldstatt, Erwerb 6.5.1957, an Kanton Appenzeller Ausserrhoden, Herisau, 6 m² ab GB 55, Dorfstrasse 49, Waldstatt, an GB Nr. 78, Gschwend, Waldstatt

Nessensohn-Hefti Marie sel., Waldstatt, Erwerb 29.9.2009, an Nessensohn Ernst, Herisau, Nessensohn Jakob, Waldstatt und Roth-Nessensohn Edith, Waldstatt, GB Nr. 19, Mosshaldenstrasse 19, Wohnhaus Assek. Nr. 28, Mooshaldenstrasse 19, Gartenanlage, Grundstückfläche: 351 m²

Spadini-Preisig Ruth, Waldstatt, Erwerb 14.7.2005, an Neue Haus AG, Rotkreuz, GB Nr. 49, Herisauerstrasse 19, Wohnhaus Assek.-Nr. 133, Herisauerstrasse 19, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche, Grundstückfläche: 726 m²

Einwohnergemeinde Waldstatt, Erwerb 4.7.1899 / 5.7.2005 / 29.10.2007, an Manser Invest AG, Horn, GB Nr. 157, Oberdorf 11, Gemeindehaus Assek.Nr. 182, Oberdorf 11, Garagengebäude Assek.Nr 789, Oberdorf, Gartenanlage, Strasse, Weg, Wiese, Weide, übrige befestigte Fläche, Gesamtfläche: 2‘582 m², GB Nr. 635, Oberdorf, ehemaliges Kirchgemeindehaus Assek.Nr. 568, Oberdorf, Gartenanlage, Weg, Wiese, Weide, übrige befestigte Fläche, Gesamtfläche: 3‘564 m²

Huber Emil Erben, Waldstatt, Erwerb 1.2.1994, an Hügli Ulrich, Waldstatt, GB Nr. 51, Haldenstrasse 18, Wohnhaus Assek.Nr. 148, Haldenstrasse 18, Gartenanlage, Strasse, Gesamtfläche: 730 m²

Huber Emil Erben, Waldstatt, Erwerb 7.5.1981, an Diem-Huber Heidi, Waldstatt, GB Nr. 22, Urnäscherstrasse 21, Wohnhaus Assek.Nr. 255, Urnäscherstrasse 21, Schopf Assek.Nr. 534, Urnäscherstrasse, Gartenanlage, Gesamtfläche: 29 m²

Kamm Hanspeter, Waldstatt, Erwerb 15.1.1980, an Kamm Ivo, Waldstatt, GB Nr. 551, Dorfstrasse 44, Wohnhaus Assek. Nr. 746, Dorfstrasse 44, Gartenanlage, fliessendes Gewässer, übrige befestigte Fläche, Gesamtfläche: 749 m²

Manser Invest AG, Horn, Erwerb 4.5.2015, an Eberhard-Knöpfel Andreas und Gisela, Waldstatt, 318 m² ab GB Nr. 635, Dorf, Waldstatt, an GB Nr. 161, Dorf, Waldstatt

Nessensohn Ernst, Herisau, Nessensohn Jakob, Waldstatt und Roth-Nessensohn Edith, Waldstatt, Erwerb 31.3.215, an Reifler-Raschle Elsbeth, Hundwil, GB Nr. 19, Mosshaldenstrasse 19, Wohnhaus Assek. Nr. 28, Mooshaldenstrasse 28, Gartenanlage, Grundstückfläche: 351 m²

Hug Geschwister (einfache Gesellschaft), Zürich, Erwerb 5.12.211, an Gebrüder Hug (einfache Gesellschaft), Zürich, GB Nr. 351, Badgüetli 1, Wohnhaus Assek.-Nr. 348, Badgüetli 1, Strasse, Weg, Wiese, Weide, Gartenanlage, Grundstückfläche: 1‘118 m²

Marti Werner, Waldstatt, Erwerb 30.4.1996, an Marti Präzisionsmechanik AG, Waldstatt, GB Nr. 658, Brunnhalden 1, Werkstattgebäude Assek.-Nr. 428, Brunnhalden 1, Gartenanlage, Weg, Grundstückfläche: 482 m²

Blatter Georg, Herisau, Erwerb 2.5.2003, an Blatter-Schläpfer Lilly, ½ Miteigentum an GB Nr. 868, Stich 30, Wohnhaus Assek. Nr. 891, Stich 30, unterirdisches Gebäude, Gartenanlage, Strasse, Grundstückfläche: 439 m²

Walter-Prosek Sacha und Karin, Waldstatt, Erwerb 3.6.2003, an Gantenbein-Graber Samuel und Nina, GB Nr. 93, Kronbergstrasse 31, Wohnhaus Assek.Nr. 177, Kronbergstrasse 31, Gartenanlage, Gesamtfläche: 298 m², GB Nr. 96, Harschwendi, Garagengebäude Assek.Nr. 179, Gartenanlage, Gesamtfläche: 15 m², GB Nr. 97, Harschwendi, Garagengebäude Assek. Nr. 180, Gartenanlage, Gesamtfläche: 15 m²

WALDSTATT bewegt sich

Ressort Asyl

Liebe Waldstätterinnen und Waldstätter

Wir sind in unserem Alltag mit verschieden Aufgaben beschäftigt, sei es im Beruf, der Familie, der Freiwilligenarbeit oder einer Vereinstätigkeit und sind somit oft nicht in der Lage, die Themen in allen Aspekten zu betrachten. Aus diesem Grund und mit dem Gedanken, dass ich zum Gemeinwohl etwas beitragen möchte, habe ich mich entschieden das Amt der Gemeinderätin anzutreten.

Das Amt eines Gemeinderatsmitglieds ist sehr vielseitig. Ich möchte meine Vorstellungen und Ideen im Gemeinderat einbringen und so etwas zum Gesamtwohl beitragen. Die Herausforderung für mich besteht primär darin, die Themen genauer anzuschauen und den Blick dahinter zu fördern. Oft kommen weitsichtige oder hintergründige Fakten erst zum Vorschein, wenn die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema angegangen wird.

Es gibt und gab verschiedene Stimmen zum Thema Wahl in den Gemeinderat. Vielfach urteilen wir über Dinge, die wir nur ansatzweise betrachten können. Darum ist es mir ein Anliegen, den Dingen die gesamte Betrachtungsweise zuzugestehen und mir dann eine Meinung zu bilden. In diesem Sinne freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat.

Bei meinem Ressort habe ich bis jetzt erst einen kleinen Einblick über die Anliegen und Sorgen der Asylsuchenden erhalten. Sie sind vielzählig und sehr vielseitig. Dennoch versuche ich diesen gerecht zu werden und sie trotzdem daran zu erinnern, dass sie auch selber Verantwortung übernehmen müssen. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und werde meine Vorstellungen von kritischem Hinsehen und aktivem Mitdenken mit viel Herzblut einbringen.

Mit den besten Grüssen
Cornelia Kobelt
Gemeinderätin

Urnäscher Käse

De vo öös!

www.urnäscherkäse.ch

OFENBAU JUD seit 1997

unverbindlich informieren!

Wahre Wärme kommt von innen!
Die wirklich «heissen Öfen»
vom Team Ofenbau Jud

kreapunkt.ch

Ofenbau & Plattenbeläge | Dominic Jud | Dorfstrasse 36, 9104 Waldstatt | info@ofenbau-djud.ch | ofenbau-djud.ch | Telefon 071 351 19 24 | Fax 071 352 52 45

Kalender «Appenzeller Panorama 2016» ab sofort erhältlich

Monatsbild August 2016: Kronberg und Säntis von der Hochalp

K-Lädeli

Karten • Kalender • gschenK

Petra Monz & H9 Hans Ulrich Gantenbein
alte Landstrasse 22 · 9104 Waldstatt
Fon 071 351 55 21 · FAX 071 351 48 21

offen: DI und DO, jeweils 9 - 11 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Aus Rücksicht gegenüber unseren Kindern ist das K-Lädeli während den Schulferien geschlossen.

Der neue Passat. So souverän wie Sie. Jetzt Probe fahren!

Garage Wildermuth AG, Alpsteinstrasse 22a, 9100 Herisau

Das Auto.

Schulbibliothek Waldstatt

Vor einiger Zeit haben wir einen Aufruf gestartet. Wir baten um gut erhaltene Bücher, um unsere Schulbibliothek aufzustocken. Das Echo war enorm.
Wir haben ganz viele tolle Bücher erhalten, über die sich die Kinder sehr gefreut haben. Bei den grosszügigen Spenderinnen und Spendern bedanken wir uns von ganzem Herzen.

Das Biblioteam

Austritt Annina Fricker

Zu meinem grossen Bedauern kann ich Ihnen in diesem Ferieneditorial keine leicht verdauliche Kost bieten, sondern muss sie über den Austritt unserer Schulleitung informieren.

Annina Fricker ist seit Anfang Jahr krankheitsbedingt ausgefallen. Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass sie auch weiterhin ausfällt. Annina Fricker hat deshalb auf den nächst möglichen Kündigungstermin gekündigt.
Dieser Schritt ist allen sehr schwer gefallen. Wir haben Frau Fricker mit ihrer herzlichen Ausstrahlung, ihrem Engagement für unsere Schule und die Kinder sowie ihrer Persönlichkeit und Haltung ausserordentlich geschätzt, doch stehen an der Schule verschiedene wesentliche Projekte und Aufgaben an, welche einer Kontinuität bedürfen.

Markus Künzler wird die Interimsleitung auf der Primarstufe vorerst in reduziertem Pensum weiterhin wahrnehmen. Herr Peter Solenthaler ist für die Weiterführung der Arbeiten des AdL-Projekts (Vorbereitung auf das Altersdurchmischte Lernen) sowie die fachliche Leitung der Oberstufe zuständig, ich für die Personalführung und Gesamtorganisation der Oberstufe.

Es ist mir ein grossen Bedürfnis, Annina Fricker für ihre Arbeit an unserer Schule, ihrer Loyalität und Offenheit ganz herzlich zu danken. Es wird schwierig sein, die entstandene Lücke zu schliessen.

Ich wünsche im Namen der Mitglieder der Kommission Bildung und des ganzen Lehrkörpers Annina Fricker alles Gute, gute Besserung und viel Kraft.
Die Stelle für die Schulleitung ist bereits ausgeschrieben, wir hoffen auf eine baldmögliche Besetzung.

Euer Präsident der
Kommission Bildung
Hansruedi Keller

www.schule-waldstatt.ch

Kochen und Geniessen:
Küchenfeen, Hobbyköche, Pizzabäcker
und Gourmetköchinnen…
…schlecken sich bei uns die Finger!

Bei uns finden Sie ausserdem:
- Belletristik und Kinderbücher
- Sach- und Hörbücher (CDs)
- Kalender und Glückwunschkarten
- Reiseführer, Wander- und Landkarten

…und vieles mehr!

buch punkt
Bücher und mehr…
Oberdorfstrasse 31, Herisau
Tel 071 351 61 60
info@buchpunkt.ch
www.buchpunkt.ch

BLUMER SCHREINEREI
Blumer Schreinerei AG
Mooshaldenstrasse 5 Telefon 071 353 04 00
CH-9104 Waldstatt Fax 071 353 04 05
www.blumer-schreinerei.ch

Sanitär · Heizung · Haustechnik
Ihr Partner für Wasser und Wärme
Sanitär Fuchs
Walter Fuchs
9107 Urnäsch
Schwägalpstrasse 49
Telefon 071 364 15 70
www.sanitär-fuchs.ch

KURATLI
Immobilien-Treuhand
Oberstofel • 9127 St.Peterzell
Birkenstrasse 12 • 9100 Herisau
071 377 16 29
www.kuratli-immo.ch
RUND UM DIE IMMOBILIE

bäckerei
Serig
konditorei

Wildschweinpfeffer

Sa/So, 12./13. September 2015
Ganzer Tag
Auf Ihren Besuch freut sich

Restaurant Winkfeld, Waldstatt

Katholisches Kirchenfest

- *Sonntag, 30. August, 11:15 Uhr, katholische Kirche*

Jedes Jahr Ende August laden uns die katholischen Glaubensgeschwister aus Waldstatt zu ihrem Kirchenfest ein.
Wir freuen uns darauf und kommen hoffentlich in Scharen.

Erntedank-Gottesdienst auf dem Bauernhof

- *Sonntag, 6. September, 9:40 Uhr, Bauernhof der Familie Lanke*

Dieses Jahr sind wir auf dem Bauernhof der Familie Vreni und Hansueli Lanker in der Oberwaldstatt eingeladen. Die Landfrauen werden schmücken und die Chorgemeinschaft den Gottesdienst bereichern. Anschliessend ist es möglich, bei Wurst und Brot, Kuchen und Kaffee gemütlich zusammen zu sitzen.

Seniorinnen- und Seniorenausflug

- *Mittwoch, 9. September*

Dieses Jahr führt uns der Ausflug ins Zürcher Oberland, an und auf den Greifensee, der See, wo die Jugendlichen vor 50 und mehr Jahren an freien Nachmittagen sich zum schwimmen und anderem trafen, wo damals die Schweizer Flugwaffe Zielübungen durchführte. Jedenfalls eine liebliche und schöne Gegend. Mitkommen lohnt sich auf jeden Fall.

Eidgenössischer, Dank-, Buss- und Bettag

- *Sonntag, 20. September, 14:00 Uhr, Engishalden*

Bei schönem Wetter auf der Engishalden. Und wir hoffen innig, dass wir wieder einmal draussen feiern können. Anschliessend gibt es wiederum die Möglichkeit, noch ein wenig zu verweilen bei Speis und Trank.
Angaben zur Schlechtwettervariante entnehmen Sie bitte dem Kirchenzettel, der am Freitag, 18., September 2015 in der Appenzellerzeitung erscheint.

Amtswochen

Vom 18. Juli bis 3. August und
vom 21. September bis 12. Oktober
Pfr. Samuel Kast, Herisau, 071 371 26 03

Weitere Veranstaltungen

Heimandachten im Seniorenheim Bad Säntisblick

Freitag, 7. August, 15:00 Uhr

Freitag, 21. August, 15:00 Uhr

Freitag, 4. September, 15:00 Uhr, mit Abendmahl

Freitag, 18. September, 15:00 Uhr, mit Abendmahl

Mittwochskurs zur Apostelgeschichte
Eintauchen in den Bibeltext, Austausch bei Speis und Trank, Voraussetzungen: keine

Mittwoch, 12. August, 20:00 Uhr, Oase

Mittwoch, 26. August, 20:00 Uhr, Oase

Mittwoch, 9. September, 20:00 Uhr, Oase

Morgengebet

Jeden Freitag, 8:45 Uhr

Interkultureller Frauentreff
mit Kinderbetreuung

Dienstag, 18. August, 8:45 Uhr, Oase

Dienstag, 1. September, 8:45 Uhr, Oase

Dienstag, 15. September, 8:45 Uhr, Oase

Fiire mit de Chliine

Donnerstag, 27. August, 16:30 Uhr, katholische Kirche

Donnerstag, 24. September, 16:30 Uhr, reformierte Kirche

Elki-Kafi
Kinderbetreuung Monika Raduner

Montag, 24. August,
9:15 bis 11:00 Uhr, Oase
«Umgang mit Ressourcen und der Schöpfung», mit Trudi Elmer, Erziehungsberaterin

Dienstag, 22. September,
9:15 bis 11:00 Uhr, Oase,
«Aktives Zuhören», mit Trudi Elmer, Erziehungsberaterin

Lobpreisabend in der Kirche

Freitag, 11. September, 20:00 Uhr

Vorausblick Adventsfenster 2015

Dieses Jahr werden in unserer Gemeinde wieder Adventsfenster gestaltet und alle Tage sind bereits reserviert. Wir freuen uns auf die kreativen Würfe. Wer sich bei Köbi Pfändler gemeldet hat, wird einen Brief mit der Bestätigung erhalten.

- *Weitere Infos später*

Vorausblick Weltreligionen

Im 1. Quartal 2016 bieten die Hinterländer Kirchgemeinden einen Vortragszyklus über die Weltreligionen an. Die Themen und Daten stehen fest, die Orte aber noch nicht. Hier das, was bekannt ist, zum Vormerken: Jeweils Donnerstag, 20 Uhr:

07.01. Islam, die Religion

21.01. Islam, Geschichte

18.02. Buddhismus

03.03. Hinduismus

17.03. Judentum

31.03. Ein Vergleich in Gegenüberstellung mit dem Christentum

- *Weitere Veranstaltungshinweise siehe Seite 23*

Amtshandlungen

- *Vom 12. Mai bis 11. Juli*

Bestattungen

Margrith Spitzli-Müller, Haldenstrasse 3

Friedrich Wyss-Minder, Urnäscherstrasse 16

Gott möge die Verstorbenen bergen in seiner Barmherzigkeit und Liebe.

Taufen

Felix Robert Fässler, Stich 14

Janna Steiner, Harschwendistrasse 20

Nino Jonathan Kleiner, Kronbergstrasse 4

Vicky Winiger, St. Gallen

Silvan Nef, Hundwil

Gott sei unseren Taufkindern Halt unter den Füssen und Licht auf dem Weg.

Trauungen

Helen und Samuel Schneider-Lämmler, Abtwil

Gott begleite die Vermählten auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Liebe Leserin,
lieber Leser

Für etliche sind die Sommerferien, die hinter uns liegen, für lange Zeit die längste Ferienzeit. Sie beginnen die Lehre, und da gibt es nicht mehr fünf Wochen ‚am Stück'. Vielleicht mal drei. Aber das wars dann auch schon. Vor der Lehre kann man sich nicht vorstellen, von 12 oder 13 Wochen Ferien auf nur noch fünf zu reduzieren. Der Gedanke ist schrecklich, doch hat die Lehre einmal angefangen, geht es dann ganz gut. Man muss halt entsprechend einteilen und sich überlegen, wie man die Ferien gestalten will.

So werden die Sommerferien für die eine oder andere Familie die Ferien, wo die Familie noch ein letztes Mal ‚vollzählig' in die Ferien geht. Und es geniesst. Für viele andere steht ein Stufenwechsel an, von der Unter- in die Mittelstufe, von dieser in die Oberstufe. Da die Klasse meist die gleiche ist, geht es ganz gut. Aber, man fängt wieder von unten an. Bis man an die Spitze, die dritte Oberstufe gelangt.

Für Lehrkräfte und Eltern mit vielen Kindern wiederholt sich das einige Male. Für das einzelne Kind aber ist es ein einmaliger Prozess, von Stufe zu Stufe höher, von Klasse zu Klasse.

Nun ja, wir wünschen von Herzen allen einen Neuanfang im August, den Lehrlingen und den Schülerinnen und Schülern. Und hoffen, dass die Ängste und Befürchtungen nicht zu gross sind.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit.

Johannes Stäubli

www.ref.ch/waldstatt
Tel. Pfarramt 071 351 22 53
Tel. Sekretariat 071 351 74 81
E-Mail: zweckverband@bluewin.ch

Getu Waldstatt

In Helsinki

Während einer Woche weilten 17 Waldstätter von Getu Waldstatt zusammen mit weiteren 33 Turnenden aus Teufen und Appenzell an der Welt-Gymnaestrada in Helsinki.

Nachdem sich das Team Säntis-Gym in einem strengen Auswahlverfahren für den Schweizerabend qualifiziert hatte, freuten sich alle auf die zwei Auftritte vor rund 7000 Zuschauern. Trotz Anspannung und Nervosität gelangen beide Durchgänge fehlerfrei und begeisterten das Publikum. Nach unserem Einsatz am Montag bestaunten wir die vielseitigen Vorführungen anderer Gruppen, welche aus über 50 Ländern und allen Kontinenten ebenfalls nach Finnland gereist waren.

Das Highlight aus Sicht der Jüngeren ist das Kleidertauschen. «Do you change?» ist der wohl am häufigsten gehörte Satz an der Gymnaestrada. Aus lauter Schweizern gab es plötzlich Finnen, Mexikaner, Canadier, Norweger, usw. Nach dieser eindrücklichen Turnwoche im hohen Norden, bereiten sich nun die Turner und Turnerinnen von Getu Waldstatt auf den Zirkus GYMtasia vor.

- *Zirkus GYMtasia, 9. bis 11. 10.2015, Sportplatz Waldstatt, Platzreservierungen unter www.getu-waldstatt.ch oder Tel. 071 351 43 92.*

Musikgesellschaft

Marsch durchs Dorf

Am Freitag den 28. August führt die MG-Waldstatt einen «Sommer-Event» durch.

Um 19 Uhr wird mit Marschmusik durchs Dorf marschiert bis zum Restaurant Löwen. Dort wird die MG-Waldstatt den Gästen und Besuchern ein kleines Konzert bieten. Ab 20 Uhr geht es in der «Gädeli-Bar» weiter.

Die MG-Waldstatt Gäste bedient die Gäste. Für Stimmung sorgen die «Stegreiffler» aus dem Rheintal. Das Trinkgeld aus dem Barbetrieb geht in die Vereinskasse. Mit einem Besuch unterstützen Sie daher die Dorfmusik.

- *«Sommer-Event» der MG-Waldstatt, Freitag, 28.8.2015, 19:00 Uhr*

Spitex Appenzellerland: Bestandene Abschlussprüfung

Die Spitex Appenzellerland freut sich über den erfolgreichen Abschluss von Fränzi Brunner-Rohner, Eliane Ramsauer und Manuela Frick.
Besonders erwähnenswert ist das gute Prüfungsergebnis von Eliane Ramsauer, die mit einem Notendurchschnitt von 5,4 als Zweitbeste im Kanton abgeschlossen hat. Sie hat während drei Jahren die FAGE-Ausbildung absolviert und freut sich nun auf die neue Herausforderung, die das anschliessende HF-Studium zur dipl. Pflegefachfrau an sie stellen wird.
Fränzi Brunner-Rohner und Manuela Frick, beides langjährige Mitarbeiterinnen der Spitex Appenzellerland im hauswirtschaftlichen Bereich, haben berufsbegleitend den verkürzten Lehrgang zur Fachfrau Gesundheit absolviert. Die Herausforderung Beruf, Familie und Ausbildung unter einen Hut zu bringen, haben Sie angenommen und gut gemeistert.
Wir freuen uns, dass sie sich auch in Zukunft und mit neu erworbenem Fachwissen für eine gute Hilfe und Pflege von unseren Kunden einsetzen.

Fränzi Brunner-Rohner, Eliane Ramsauer und Manuela Frick

Florence Schiess-Vuilleumier, Ausbildungsverantwortliche

Spitex und Kindertagesstätte

Spätsommerfest

Die Spitex Appenzellerland und die Kindertagesstätte Bad-Säntisblick laden am 5. September 2015 (Verschiebedatum 12. September) gemeinsam zum Spätsommerfest ein.

Zusammen mit der Spitex Appenzellerland hat man sich entschieden das Spätsommerfest und den nationalen Spitex-Tag gemeinsam zu gestalten.

Qualität ist das Motto des diesjährigen Nationalen Spitex-Tages. Die Spitex entwickelt die Qualität ihrer Arbeit ständig weiter – unter anderem indem sie vorhandene Daten gezielt auswertet. Das dafür geschaffene Instrument HomeCareData ermöglicht Vergleiche mit anderen Organisationen und ist jetzt bereit für den Einsatz – mit diesen und weiteren Anstrengungen soll das Motto die Spitex Appenzellerland – fit für die Zukunft immer wieder aktualisiert werden.

Auf dem Areal des Seniorenheims Bad Säntisblick findet an diesem Tag ein vielseitiges Angebot mit Festwirtschaft statt. Die Spielzeug- und Kinderkleiderbörse bietet Eltern die Möglichkeit nicht mehr benötigtes weiter zu geben und echte Schnäppchen zu kaufen. Diverse Spiele, ein Puppenspital oder die Schminkecke bietet den Kindern ein abwechslungsreicher Aufenthalt. Die Türen des Spitex-Stützpunktes Waldstatt stehen offen und es besteht die Möglichkeit zu einem Gesundheits-Check. Der Erlös des Festes geht vollumfänglich an den Verein Kinderparadies Bad-Säntisblick zur Mitfinanzierung des Betreuungsangebotes und des erforderlichen Ausbaus der Räumlichkeiten.

- *Spätsommerfest, 5.9.2015 (Verschiebedatum 12.9.), 10:00 bis 17:00 Uhr.*

Badifest

Am Samstag, 8. August findet im Schwimmbadareal in Waldstatt das 23. Badifest statt. Die Lenggenwiler Band «Remo B. & The Keys» wird für fetzige Stimmung sorgen. Mit Remo Bernhardsgrütter und seiner Band ist Bewegung und Hochstimmung angesagt. Als weiterer Höhepunkt gilt Thomas Grob alias DJ Tom der mit bekannten Titeln und Songs im Festzelt einheizen wird. Das Ländlertrio Hirzegg-Gruess zeichnet sich durch ihre urchige, lüpfige Musik aus und werden die Volksmusikfreunde in der Kaffeestube erfreuen. Neben Musik rundet der grosszügige Barbetrieb, die Bierschwemme, sowie die Festwirtschaft mit Grill und weiteren Köstlichkeiten das umfangreiche Fest ab.

- *Badifest, Samstag, 8.8.2015, 20:00 Uhr, Schwimmbad Waldstatt, www.sportclubwaldstatt.ch*

Beachvolleyball-Feld in der Badi

Neue Beleuchtung

Mitte Mai 2015 traf sich eine beachtliche Anzahl Mitglieder des Sportclub Waldstatt an einem verregneten Freitag in der Badi Waldstatt. Ziel war das Anbringen einer verbesserten Beleuchtung des Beachvolleyball Feldes.

Vor vielen Jahren sponserten einige Vereine gemeinsam das Beachvolleball Feld in der hintersten Ecke unserer Badi. Tagsüber wird das Feld von Badegästen genützt und am Montag und Mittwoch Abend vom Sportclub Waldstatt selbst.
Am Freitag des 15. Mai bauten die anwesenden Sportclübler dann unter jedem Lichtmast ein Gerüst auf, um trotz strömendem Regen sicher auf rund 5 Meter Höhe an den Lampenkopf zu gelangen. Die alten Lampenköpfe wurden gegen moderne und lichtstarke Leuchten ausgetauscht. Die mehrere Tausend Franken teuren Scheinwerfer wurden vom Sportclub Waldstatt gesponsert. Das Gerüst wurde unentgeltlich von MM Bedachungen zur Verfügung gestellt. Spontan wurde nach Inbetriebnahme der Lampen von den Spielern eine wesentliche Verbesserung der Lichtverhältnisse festgestellt. Ab sofort kann das Beachfeld in Absprache mit Bademeister Sepp Brunner auch von Vereinen genutzt werden. Der Sportclub ist überzeugt, dass im Sinne der Badisanierung damit ein weiteres wichtiges Element verbessert wurde, dass zur Attraktivitätssteigerung unserer wunderbaren Badi beitragen kann.

Otto Bruderer Haus
Mittelstrasse 12
9104 Waldstatt AR
info@ottobrudererhaus.ch
www.ottobrudererhaus.ch

Otto Bruderer Haus

Ausstellung im Otto Bruderer Haus

Werkschau Werner Meier (Trogen)

Der Trogener Künstler mit Hinterländer Wurzeln besticht immer neu durch seine ganz eigene Wahrnehmung der Lebenswelt und ihrer gestalterischen Umsetzung.

Öffnungszeiten:
immer Samstag + Sonntag 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 19.9.2015 bis Sonntag 25.10.2015

Vernissage: Sonntag 13.9.2015, 11.00 Uhr

Einführende Worte: Arthur Steiner (Autor, ehem. Pfarrer in Stein AR)
Musik: Werner Meier (Violine) und Christian Fitze (Hackbrett)

Café Restaurant
Löwen
Waldstatt

Gisela & Andi Eberhard
Dorfstrasse 28, 9104 Waldstatt
Telefon 071 352 42 52
info@cafe-loewen.ch, www.cafe-loewen.ch

Öffnungszeiten:
Montag 17.00 bis 24.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.30 bis 11.30 Uhr und
14.00 bis 24.00 Uhr
Samstag und Sonntag geschlossen
oder nach Vereinbarung

Zimmer

Anlässe

28.08.15	Handwerker-Stamm ab 17.00 Uhr Gädeli-Bar ab 20.00h mit den Stegreifflern aus dem Rheintal MG Waldstatt bedient an der BAR
31.08.15	Trenten ab 19.30 Uhr
04.09.15	Tisch-Pizza-Abend (bitte anmelden)
25.09.15	Handwerker-Stamm ab 17.00 Uhr Gädeli-Bar ab 20.00h

Kinderparadies Bad-Säntisblick und Spitex Appenzellerland laden ein!

Spätsommerfest

Im Park Bad-Säntisblick in Waldstatt

Das Fest der Generationen!
Kommen Sie vorbei und geniessen Sie zusammen mit Jung und Alt ein paar erlebnisreiche Stunden.

Verpflegung
Grill, Salatbüffet, Kuchen, Getränke
Spielzeug- und Kleiderbörse
Mehr Infos: daniela.palacio@bluewin.ch
Spiel und Spass
Kinderschminken
Puppen-Spital
Bringt eure Puppen oder Teddybären mit
Gesundheits-Check
Durch Spitex-Fachpersonal

Samstag, 5. September 2015
10 bis 17 Uhr

Verschiebedatum:
12. September 2015
Infos zur Durchführung jeweils am Vortag ab 12 Uhr unter Telefon 079 698 49 81

Parkplätze bei Arcolor AG

Seniorenheim Bad Säntisblick
SPITEX
Kinderparadies Bad-Säntisblick
KINDERTAGESSTÄTTE MIT CHARME

August 2015

01. Sa	18:00	1. August Feier auf der Geisshalde, Geisshalden-Team und Waldstatt Tourismus
02. So	09:40	Regionalgottesdienst in Waldstatt, evangelisch reformierte Kirche
07. Fr	20:00	Nachtschwimmer in der Badi, bis 23:00 Uhr
08. Sa		Badifest
09. So	09:30	Regionalgottesdienst in Schönengrund, Kirchenbus: 9:20 Uhr, Bäckerei Gerig
12. Mi	18:00	Freie Übung, Schützenstand Rüti, bis 20:00 Uhr
12. Mi	20:00	Mittwochskurs zur Apostelgeschichte, Oase
15. Sa	13:20	31. Waldstattlauf
16. So	09:40	Gottesdienst, evangelisch reformierte Kirche, anschliessend Apéro
18. Di	08:45	interkultureller Frauentreff, Oase, mit Kinderbetreuung, bis 11:00 Uhr
22. Sa		Vereinsausflug Samariterverein
23. So	09:40	Gottesdienst, evangelisch reformierte Kirche
24. Mo	09:15	Elki-Kafi in der Oase, mit Kinderbetreuung, bis 11:00 Uhr
26. Mi	20:00	Mittwochskurs zur Apostelgeschichte, Oase
27. Do	16:30	Fiire mit de Chliine, katholische Kirche
28. Fr		Jubiläumsreise des Sportclubs nach Salzburg, bis 30.8.
28. Fr	17:00	Handwerker-Stamm, ab 17 Uhr, Gädeli-Bar, ab 20:00 Uhr mit der Musikgesellschaft Waldstatt
29. Sa	14:00	letzte Bundesübung, Schützenstand Rüti, bis 18:00
30. So	09:00	Brunch im Schwimmbad, bis 11:00 Uhr
30. So	11:15	katholisches Kirchenfest
31. Mo	19:30	Trenten im Löwen

September 2015

01. Di	08:45	interkultureller Frauentreff, Oase, mit Kinderbetreuung, bis 11:00 Uhr
01. Di	20:00	Monatsübung Samariterverein, Vereinslokal
04. Fr	18:00	Tisch-Pizza-Abend im Leue
05. Sa	13:00	Appenzeller Wettschiessen der Jungschützen, Schützenstand Rüti
06. So	09:40	Erntedank-Gottesdienst auf dem Bauernhof bei Familie Lanker, Oberwaldstatt
08. Di	19:00	öffentlicher Nothilfekurs-Refresher, Samariterverein, Vereinslokal, bis 22:00 Uhr
09. Mi	09:00	Seniorinnen- und Seniorenausflug an den Greifensee
09. Mi	18:00	Freie Übung, Schützenstand Rüti, bis 20:00 Uhr
09. Mi	20:00	Mittwochskurs zur Apostelgeschichte, Oase
11. Fr	20:00	Lobpreisabend, evangelisch reformierte Kirche
12. Sa	14:00	Vereinscup, Schützenstand Rüti, bis 18:00 Uhr
13. So	09:40	Gottesdienst, evangelisch reformierte Kirche
13. So	11:00	Ausstellungs-Vernissage mit Musik, Christian Fitze, Werner Meier und Arthur Steiner, Otto-Bruderer-Haus
15. Di	08:45	interkultureller Frauentreff, Oase, mit Kinderbetreuung, bis 11:00 Uhr
15. Di	19:30	Vereinsbasteln, Frauenverein
16. Mi	13:30	Religionsunterricht 1. Oberstufe, Oase, bis 16:00 Uhr
16. Mi	20:00	Hauptversammlung des Einwohnervereins
17. Do	19:30	Vereinsbasteln, Frauenverein
19. Sa		Turnfahrt, TV Waldstatt, bis 20.9.
19. Sa	14:00	Werkschau Werner Meier, Otto-Bruderer-Haus, bis 18:00
20. So	14:00	ökumenischer Familiengottesdienst auf der Engishalden, bei schlechtem Wetter in der Kirche, siehe Kirchenzettel
20. So	14:00	Werkschau Werner Meier, Otto Bruderer-Haus, bis 18:00
22. Di	09:15	Elki-Kafi, Oase, mit Kinderbetreuung, bis 11:00 Uhr
23. Mi		Herbstreise des Landfrauen- und Frauenvereins
24. Do	16:30	Fiire mit de Chliine, evangelisch reformierte Kirche
25. Fr	17:00	Handwerker-Stamm ab 17:00, Gädeli-Bar ab 20:00 Uhr
26. Sa		Vereinsausflug des Frauenturnvereins und der Polyfit-Gruppe, bis 27.9.
26. Sa	14:00	Endschiessen, Schützenstand Rüti, bis 18:00 Uhr
26. Sa	14:00	Werkschau Werner Meier, Otto-Bruderer-Haus, bis 18:00 Uhr
27. So	09:30	Gottesdienst in Schwellbrunn, Kirchenbus: 9:20 Uhr Bäckerei Gerig
27. So	14:00	Werkschau Werner Meier, Otto-Bruderer-Haus, bis 18:00
28. Mo	19:30	Trenten im Löwen
29. Di	20:00	Monatsübung Samariterverein, Vereinslokal

Oktober 2015

02. Fr	18:00	Tisch-Pizza-Abend im Leue
04. So	09:30	Regional-Gottesdienst in Schwellbrunn, Kirchenbus: 9:10 Uhr, Bäckerei Gerig
07. Mi		Viehschau
07. Mi	20:00	Öffentliche Versammlung, Gemeindesaal
09. Fr		Zirkus GYMtasia / Turnwelt im Zirkuszelt
10. Sa		Zirkus GYMtasia / Turnwelt im Zirkuszelt
11. So	09:30	Regional-Gottesdienst in Schönengrund, Kirchenbus: 9:20 Uhr, Bäckerei Gerig
11. So		Zirkus GYMtasia/ Turnwelt im Zirkuszelt

De Waldstätter

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Waldstatt
Mediadaten: www.waldstaetter.com

Kommission Kommunikation:
Andreas Gantenbein (Präsidium), Sabrina Steiger, Sandra Bischof-Pfändler, Roland Kaufmann, Georg Gatsas

Redaktionsadresse:
Star Productions GmbH – Agentur für Marketing & Kommunikation, Beat Müller, Kronbergstrasse 9, 9104 Waldstatt, 071 351 39 50, redaktion@waldstaetter.com

Inserateannahme und Verkauf:
Sandra Bischof-Pfändler
Säntisstrasse 7, 9104 Waldstatt
Tel. 071 351 29 47, anzeigen@waldstaetter.com

Abonnemente und Adressänderungen:
Gemeinde Waldstatt, Seraina Schraner, Oberdorf 11, 9104 Waldstatt,
Tel. 071 354 53 33, abo@waldstaetter.com

Redaktions- und Inserateschluss:
Immer am 12. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September, November

Grafikkonzept & Satz:
Selica Media, Markus Tofalo

Druck:
Appenzeller Medienhaus AG, Herisau

Erscheinung:
6 x im Jahr, jeweils in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Verteilung und Vertrieb:
«De Waldstätter» wird kostenlos in alle Haushalte in Waldstatt verteilt, zudem liegt dieser in Fachgeschäften, Gastrobetrieben, Bahnhof, Post, Gemeindeverwaltung und weiteren Stellen auf. Abonnenten wird dieser per Post zugestellt, Jahresabo Inland CHF 45.-, Ausland auf Anfrage.

Für unverlangte Manuskripte und Einsendungen lehnt die Redaktion und Kommission jede Verantwortung ab. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder zu revidieren.

Druckguss. Spritzguss. Hybrid.

Wir bieten Lehrstellen in folgenden Berufen an:

Gusstechnologe — Gussformer — Logistiker — Konstrukteur

Kauffrau / Kaufmann — Kunststofftechnologe — Produktionsmechaniker

Bestellen Sie bei uns die Werkstoff-Information für Produktmanager.

Wagner AG

Urnäscherstrasse 22, Postfach 67, 9104 Waldstatt, Schweiz, Tel +41 (0)71 354 81 81, Fax +41 (0)71 354 81 82
info@wagner-waldstatt.ch, **www.wagner-waldstatt.ch**

ARCOLOR

ARCOLOR AG
Urnäscherstr. 50
CH-9104 Waldstatt
Wässrige Druckfarben

Tel. +41 71 353 70 30
Fax +41 71 353 70 40
info@arcolor.ch
www.arcolor.ch